

Bärenstarke Beroder beenden VfB-Heimserie

Kreisliga A Neitersen II holt ersten Dreier – Herdorfer Last-Minute-Sieg

Region. In der Kreisliga A Westwald/Sieg ist der SV Niederfischbach nach zuletzt zwei Niederlagen wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Dessen Sieg im Topspiel gegen die SG Daaden nutzte die SG Rennerod ihrerseits, um Platz eins zurückzuerobieren. Einen Positionswechsel gab's auch am Tabellenende. Dort steht nun nicht mehr die Rheinlandliga-Reserve der SG Neitersen, sondern die SG Gebhardshainer Land.

Spiel der Woche

Spfr Schönstein - SSV Weyerbusch 0:2 (0:1). Der SSV legte früh den Grundstein für den Auswärtserfolg. Nach einer Flanke von Kai Gippert legte Björn Abel per Kopf für Pascal Dielmann auf, der zum 0:1 vollstreckte. Nicht nur in dieser Szene, sondern in der gesamten ersten Halbzeit schienen die Einheimischen nicht richtig wach und hätten sich laut Weyerbuschs Trainer Stefan Hertling nicht beschweren dürfen, zur Pause mit 0:4 im Hintertreffen zu liegen. Nach dem Seitenwechsel machten es die Schönsteiner besser, vergaben aber drei dicke Möglichkeiten zum Ausgleich, ehe stattdessen Abel mit einem Foulelfmeter die Entscheidung herbeiführte (71.) und die sonst so heimstarken Sportfreunde damit die zweite Heimleite nach Gang kassierten. Mit einem Kopfball an die Latte hätte Fabian Fischer in der Endphase beinahe auf 3:0 erhöht.

Schönstein: Wagener – Kakir, R. Meyer, Wirths, Petzold, Yilmaz, Simon, Emmerich (75. Binneweiß), M. Meyer, Seelbach (46. B. Müller), Erkul.

Weyerbusch: Tran – Esch, Etbach (72. Eßer), Gippert, Schmitz, Reinhardt (67. Klein), Abel, Dielmann (85. Schick), Fischer, Streginski, Eckenbach.

SG Kirburg/Hof - SG Gebhardshainer Land Steinerod 1:1 (0:0). Nach einem schwachen Spiel mit wenigen Lichtblicken nahmen letztlich beide Teams einen Punkt mit. Nachdem der erste Durchgang komplett ohne Höhepunkte ausgekommen war, brachte Florian Kolb die Gastgeber eher ungewollt in Führung, als sein aus weiter Entfernung geschlagener Freistoß an allen vorbei und letztlich ins Netz segelte (51.). In der Folge taten die Kirburger dann zu wenig, um den Vorsprung ins Ziel zu bringen, sodass Michael Becher in der 78. Minute halb im Liegen, halb im Sitzen zum Ausgleich traf.

SG Guckheim/Kölbingen - SG Herdorf 1:2 (0:1). Als Erwin Metzger in der 89. Minute den Guckheimer Ausgleich erzielte, rechneten der Guckheimer Spielertrainer wohl nicht mehr damit, dass er und seine Mannschaft am Ende trotzdem ohne Punkt dastehen würden. Doch bei einem letzten Freistoß legte der Aufsteiger zu wenig Wert auf eine gescheite Absicherung, was die Gäste eiskalt bestraften. So konterten sich die Herdorfer nach dem abgewehrten Freistoß zur erneuten Führung, die den Sieg bedeutete (90.+2). Torschütze war Marcel Meyer, der die Gäste schon in der 20. Minute erstmals in Front geschossen hatte.

VfB Niederdreisbach - SC Berod-Wahlrod 0:4 (0:1). Von einem „bärenstarken Auswärtsspiel über 90 Minuten“ sprach Thomas Schäfer nach dem Schlusspfiff. „Wir haben all das umgesetzt, was wir vorher besprochen haben“, freute sich der Beroder Spielertrainer. Für die Niederdreisbacher war es die erste Liga-Heimleite seit dem 12. November 2017 und die erste unter Trainer Dennis Reder überhaupt.

„Jeder weiß, wie schwer es ist, dort zu gewinnen“, merkte Schäfer an. „Und dann auch noch 4:0 – besser geht's nicht.“ René Nagel legte im ersten Abschnitt vor (30.), nach der Pause schraubten Felix Velten (48.), Henrik Udert (67.) und Fabian Runge (75.) das Ergebnis in die Höhe.

SV Niederfischbach - SG Daaden/Biersdorf 2:1 (1:0). Ein verdienter Sieg der „Föschber“, die noch zahlreiche Torchancen vergaben und die Spannung unnötig hochhielten. Jan Schmidt traf bereits in der 14. Minute zum Führungstreffer, erst in der 70. Minute konnte Erik Schmidt für die Hausherren nachlegen. Spielertrainer Max Ramb konnte kurz vor dem Ende (84.) zwar noch verkürzen, aber auch danach waren die Gastgeber dem dritten Treffer näher als die Gäste dem Ausgleich. Bester Mann auf Seiten der Daadetalen war Torwart Tim Daub, der sein Team mit zahlreichen Paraden im Spiel hielt. Für den bisherigen Tabellenführer war es die erste Saisonleite und die erste Niederlage in einem Meisterschaftsspiel unter Trainer Ramb überhaupt. Die Niederfischbacher rücken damit bis auf drei Punkte an die SG heran.

SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau - SG Rennerod/Irmtraut/Seck 0:2 (0:2). Durch den Auswärtssieg setzten sich die Gäste wieder an die Tabellenspitze. Das Spiel war nach den frühen Toren von Thomas Reubold (5.) und Maximilian Strauch (22.) recht schnell entschieden. Die Gäste waren gleich zu Beginn gut im Spiel und zogen den Hausherren so den Zahn. Über die gesamte Spielzeit hinweg war die Heene-Elf sehr dominant. Spannend hätte es allerdings ab der 75. Minute werden



In dieser Szene ist Schönsteins Ahmet Erkul (in gelb) nah dran an Pascal Dielmann. Doch in der achten Spielminute hatte Weyerbuschs Nummer 19 zu viel Platz und durfte zur Führung des SSV einschießen.

Foto: Regina Brühl

können, wäre Valdrin Recaj mit einem Handelfmeter nicht an Gästeeper Joshua Zey gescheitert.

SG Neitersen/Altenkirchen II - SG Alsdorf/Kirchen/Reusburg/Wehbach 1:0 (1:0). Die Hausherren fei-

erten ihren ersten Saisonsieg. Damian Henzel war bereits in der 21. Minute der Schütze des goldenen Tores. Aus Sicht der Gäste war es eine bittere und unnötige Niederlage, da man vor allem im zweiten Abschnitt mehrere Torchancen

nicht nutzen konnte. Die Hausherren gingen aggressiv und zweikampfstark zu Werke und verdienten sich so die drei Punkte. Pech hatten die Gäste in der 40. Minute, als Konstantin Gegelmann nur die Latte traf. *köt, hun*

Wallmenroth II schnuppert gegen den Spitzenreiter am Punktgewinn

Kreisliga B Friesenhagen tut sich schwerer als erwartet – „Not gegen Elend“ in Bitzen – Mittelhof gerät durch Jonah Wienands Dreierpack auf die Verliererstraße

Region. In der Kreisliga B 2 gab sich das Spitzentrio keine Blöße, die meiste Mühe hatte allerdings Tabellenführer DJK Friesenhagen. Eine unfreiwillige Pause legte die SG Bruchertseifen/Eichelhardt ein, deren Heimspiel gegen den SV Betzdorf-Bruche abgesagt wurde, weil die Gäste laut Abteilungsleiter Marvin Werder nur neun Spieler zur Verfügung gehabt hätten.

SG Ingelbach/Borod-Mudenbach - VfB Wissen II 1:3 (0:1). Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit, in der Steven Winzenburg (34.) die Gäste in Führung gebracht hatte, gelang den Gastgebern durch ein Tor von Kevin Selig (46.) ein idealer Start in die zweite Hälfte. Die Heimelf blieb auch am Drücker, bis Adrian Ueckerseifer (70.) die Gäste erneut in Front schoss. Nachdem Winzenburg (78.) noch auf 3:1 erhöht hatte und Marcel Krämer wegen wiederholten Foulspiels mit Gelb-Rot (80.) für eine Unterzahl sorgte, war die Partie gelaufen.

TuS Bitzen - SG Elkenroth/Kausen 0:1 (0:1). TuS-Abteilungsleiter Michael Gerhards meinte: „Ich sage es ungern, aber an diesem Spiel kann man nichts schönreden. Es war Not gegen Elend.“ Die Gastgeber blieben während der gesamten Partie ohne echte Torchance. Auch die Gäste glänzten nicht gerade, konnten sich aber doch ein paar Chancen erarbeiten. So war der Gästeeffort nach dem Treffer von Kevin Kirchhöfer (15.) nicht ganz unverdient.

SG Honigsessen/Katzwinkel - SG Gebhardshainer Land Steinerod II 2:2 (0:1). In der ersten Halbzeit präsentierte sich die Heimmannschaft schwach. Dazu passte das Eigentor von Marcel Reuber (10.). Kurz nach dem Seitenwechsel gelang den nun besser agierenden

Gastgebern der Ausgleich durch Tim Kwiatkowski (48.). Pascal Weitershausen (57.) vergab die Chance zum 2:1 und scheiterte mit einem Foulelfmeter. Marco Köhler nutzte im Gegenzug (59.) die Chance zum 1:2. Nachdem auch Sebastian Viereschilling einen erneuten Strafstoß

(71.) für die Heimelf nicht im Tor untergebracht hatte, konnte Marcel Reuber (76.) zumindest noch den Ausgleich erzielen.

DJK Friesenhagen - SG Wallmenroth/Scheuerfeld II 2:1 (1:1). Der Tabellenführer hatte mit den Gäs-

ten mehr Mühe als ihm lieb war und war nach vorne nicht so durchschlagskräftig wie sonst. Die frühe Führung von Torjäger Janosch Schmallenbach aus der zehnten Minute egalisierte Timo Alexander Schulz nur drei Minuten später durch einen verwandelten Foul-

elfmeter. Den Siegtreffer erzielte Kevin Reifenrath bereits drei Minuten nach der Pause (48.). Die Gastgeber zeigten aufgrund einiger Verletzter zwar nicht ihr bestes Saisonspiel, siegten aber auch aufgrund der höheren Spielanteile verdientermaßen.

SG Atzelgift/Nister - SG Mittelhof-Niederhövels 5:2 (2:2). Im Verfolgerduell setzte sich der Aufsteiger erneut durch. Nach dem Sieg vor drei Tagen im Derby gegen Malberg II fuhr man auch gegen den nächsten Tabellennachbarn drei Punkte ein. Die Gäste hielten im ersten Abschnitt noch mit und gingen auch kurzzeitig in Führung, hatten im zweiten Abschnitt aber nichts mehr entgegenzusetzen. Tim Märzhäuser brachte die Gäste früh in Front (3.), doch praktisch im Gegenzug glich Spielertrainer Peer Pracht (4.) für die Heimelf aus. Wiederum nur fünf Minuten danach gelang Jonah Wienand die erstmalige Führung für die Gastgeber, die Christian Müller aber wieder egalisierte (26.). Nach dem Wechsel sorgte erneut Wienand für die Entscheidung (57., 67.), ehe Jonas Wissner in der Nachspielzeit (90.+1) alles klar machte. Letztendlich ein verdienter Sieg der Gastgeber vor 140 Zuschauern.

HC Harbach - SG Malberg/Rosenheim II 0:3 (0:1). Ein hochverdienter Sieg für die dominanten Gäste. In der Anfangsviertelstunde waren die Hausherren durchaus agil und kamen auch zu Chancen, doch nach 20 Minuten übernahmen die Gäste die Spielkontrolle und es war nur noch eine Frage der Zeit, wann der Führungstreffer fiel. Diesen erzielte dann Dominik Griebling praktisch mit dem Halbezeitpfiff (45.). Nach dem Seitenwechsel fanden die Harbacher nach vorne gar nicht mehr statt und die

Rheinlandliga-Reserve machte mit den beiden Treffern von Mika Mundo (60., 75.) alles klar.

Kreisliga B 1

SV Derschen - SG Nauroth/Mörlen/Norken 2:2 (1:1). „Wir hätten in der ersten Hälfte den Sack zumachen müssen. Wir hatten klar die Chancen dafür. Nach der Pause war die Partie ausgeglichener“, meinte SV-Abteilungsleiter Alexander Trippler zum Spiel. Dem 1:0 von Sebastian Cappi (33.) ließ Peter Ostermann (39.) den 1:1-Pausenstand folgen. Die erneute Führung erzielte Kevin Wiederstein (80.), doch wiederum erfolgte der schnelle Ausgleich der Gäste in Person von Adrian Schumann (84.).

SG Alpenrod II - SG Weitefeld II 1:1 (0:0). Die Gastgeber waren die feldüberlegene Mannschaft, ließen aber einige Großchancen ungenutzt. In der Endphase wurde dann Alpenrods Spielführer Björn Neef zum prägenden Mann. Zunächst verstopfte er in der Abwehr den Ball nach einem Einwurf und ermöglichte Tobias Sturm (77.) das überraschende 0:1, sieben Minuten später wurde er schön freigespielt und erzielte den 1:1-Endstand.

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SV Göllesheim - SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II 3:0 (1:0). Der Göllesheimer Abteilungsleiter Paul Müller atmete auf nach dem ersten Saisonsieg: „In einem verteilten Spiel hatten wir mehr Glück und Können im Abschluss. Zudem war unser Torwart Philipp Schmitt ein sicherer Rückhalt.“ Tore: 1:0 Andreas Heidt (42.), 2:0 Timo Houck (72.), 3:0 Philip Rockenfeller (85.). Rote Karte: Mecit Acar (Ellingen II) wegen Meckerns (60.). Vorkommnis: Torwart Tobias Etscheid (Ellingen II) hält Handelfmeter von Niklas Esser (50.). *köt, ius*



Daniel Dönges (in blau) musste mit der SG Ingelbach im neunten Saisonspiel die achte Niederlage hinnehmen. Maik Schmidt (links) feierte mit dem VfB Wissen II indes den fünften Sieg in der laufenden Spielzeit.

Foto: byjogi